Bildungsdirektion Tirol

Verordnungsblatt

Jahrgang 2023 Innsbruck, 15. November 2023 Stück XI

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Mit der Einrichtung der Bildungsdirektion für Tirol als gemeinsamer Schulbehörde von Bund und Land wurden die drei Spitzenpositionen für die Dauer von fünf Jahren besetzt. Nach Ablauf dieser fünfjährigen Amtszeit mussten diese Stellen wieder ausgeschrieben werden. Ich freue mich darüber, dass sich die drei bisherigen Funktionsträger, die sich durch ihre Arbeit in hervorragender Weise bewährt haben, wieder beworben haben und durch Herrn Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Martin Polaschek auch wieder bestellt worden sind.

Dr. Paul Gappmaier ist mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2023 neuerlich zum Bildungsdirektor bestellt worden. Er hatte vor der Übernahme der Funktion des Bildungsdirektors bereits eine Reihe von leitenden Funktionen im Landesdienst inne. So war er unter anderem langjähriger Abteilungsvorstand der Bildungsabteilung und Vorstand der Gruppe Bildung, Kultur und Sport des Amtes der Tiroler Landesregierung.

Von links nach rechts: Präsidialleiter Dr. Reinhold Raffler, Bildungslandesrätin und Präsidentin der Bildungsdirektion MMag.ª Dr.in Cornelia Hagele, Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier und Pädagogischer Leiter Dr. Werner Mayr.

Mit 1. Oktober 2023 ist Dr. Werner Mayr erneut zum Leiter des Pädagogischen Dienstes in der Bildungsdirektion bestellt worden. Vor Einrichtung der Bildungsdirektion war er als Lehrer, Vizerektor der Pädagogischen Hochschule Tirol und Pflichtschul-Landesschulinspektor tätig.

Vor Kurzem, nämlich mit 1. November 2023 ist Dr. Reinhold Raffler neuerlich zum Präsidialleiter der Bildungsdirektion bestellt worden. Er war im ehemaligen Landesschulrat für Tirol Leiter der AHS-Rechtsabteilung und schließlich Landesschulratsdirektor bis zur Einrichtung der Bildungsdirektion.

Obwohl hier die beruflichen Laufbahnen der drei Amtsinhaber nur in aller Kürze skizziert sein können, zeigen sie, dass die drei Herren über große und vielfältige Erfahrungen nicht nur im Tiroler, sondern auch im österreichischen Schulwesen verfügen.

Ich gratuliere sehr herzlich zur Wiederbestellung, wünsche weiterhin viel Erfolg bei der Bewältigung der verantwortungsvollen Aufgaben und freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

LRin MMag.ª Dr.in Cornelia Hagele
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

Inhaltsverzeichnis

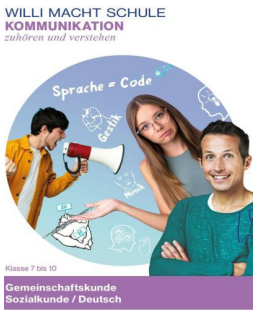
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 10/2023 ..... **2**
Neue Medien im Medienportal LeOn 2
Innsbruck-Film feiert Premiere 3
Neue Themenwelt zum Nahostkonflikt 3

SONSTIGE MITTEILUNGEN **4**
Jugendrotkreuzkalender November – Dezember 2023 4

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

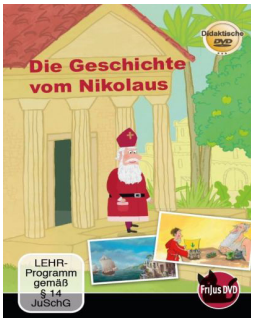
Kommunikation ist der Schlüssel zu gegenseitigem Verständnis. Durch den Austausch von Informationen und Gefühlen können wir uns verbinden und Beziehungen aufbauen. Doch Kommunikation ist mehr als nur Worte - es geht auch um nonverbale Signale und das Zuhören. Eine gute Kommunikation erfordert Offenheit, Ehrlichkeit und Respekt. Sie ermöglicht uns, Missverständnisse zu vermeiden und Konflikte zu lösen. Indem wir uns die Zeit nehmen, unserem Gesprächspartner aktiv zuhören und ihn versuchen zu verstehen, können wir eine Atmosphäre des Vertrauens und der Zusammenarbeit schaffen. Es ermöglicht uns, unsere Beziehungen zu stärken und gemeinsam Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten zufriedenstellend sind.

Willi macht Schule - Kommunikation: Zuhören und Verstehen



Eine Grundbedingung für das Zusammenleben in Gemeinschaften ist die Fähigkeit des Menschen zu einer differenzierten Kommunikation. Das Medium bietet Material zu den gängigen Kommunikationsmodellen und ihrer Bedeutung. Praxisnah wird das Bewerbungsgespräch in einem eigenen Kapitel behandelt.

Die Geschichte vom Nikolaus (Animationsfilm, Bilderbuchkino)

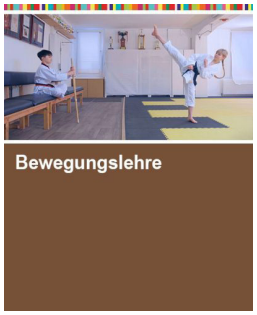


Das aus drei Filmen bestehende Themenpaket beinhaltet umfangreiches Arbeitsmaterial rund um den Bischof von Myra und das Nikolausfest, das wir am 6. Dezember jeden Jahres feiern. Nächstenliebe und Teilen stehen im Mittelpunkt.
Einer der drei Filme ist die Erzählung von Ottfried Preußler zum echten Nikolaus, wie er die Stadt Myra vom Hunger errettet hat und warum der Heilige Nikolaus noch heute mit seinen süßen Gaben vor allem an die Kinder denkt.

Triff Albert Einstein

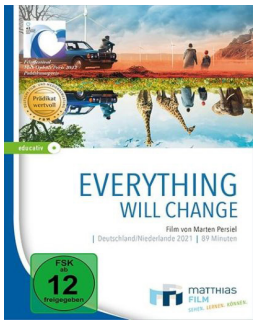
Eine Doku-Fiktion über das Leben des berühmten jüdischen Universalgenies. In animierten Szenen mit Schauspieler:innen werden Meilensteine in Albert Einsteins Leben verknüpft, um seinen Lebensweg als Forscher, Familienvater, Verfolgter des Nationalsozialismus und bekennenden Pazifisten zu veranschaulichen. Dabei werden auch spannende Bezüge ins Jetzt hergestellt, denn einiges, was Einstein bereits berechnen konnte, wurde erst viele Jahre nach seinem Tod in Experimenten bewiesen.

Bewegungslehre



Bewegungen spielen in allen Bereichen unseres Lebens eine wichtige Rolle. Doch gerade beim Sport sind sie besonders wichtig. Mit der Erscheinungsform der sportlichen Bewegung setzt sich die Bewegungslehre auseinander. Beim Erlernen einer neuen Bewegung werden in der Regel drei Lernphasen durchlaufen. Ziel ist die Automatisierung der Bewegung. Das Themenpaket gibt einen Einblick in diese sportwissenschaftliche Disziplin mit physikalischem Input und umfangreichem Arbeitsmaterial.

Everything will change



Im Jahr 2054 ist die Erde durch die Folgen des Klimawandels in einen Dauernotstand verfallen, mit dem die meisten Menschen sich arrangiert haben. Durch Zufall entdecken drei junge Freunde jedoch das Foto einer Giraffe und forschen dem ihnen unbekannten Tier nach. Sie erfahren, dass ihr Planet einst von reicher, bunter Schönheit geprägt war und machen sich auf eine Reise, um Antworten zu erhalten. Dabei entdecken sie weitere Archivvideos ausgestorbener Arten und die Versäumnisse, die trotz der bekannten Gefahr in den 2020er-Jahren gemacht wurden.

Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (https://portal.tirol.gv.at) im „Medienportal LeOn“ zum Anschauen und Downloaden.

INNSBRUCK-FILM FEIERT PREMIERE

Nach der erfolgreichen Umsetzung der beiden Tirol entdecken-Filme 2022 folgt nun die Fortsetzung „Innsbruck entdecken - Unsere Landeshauptstadt“ aus dem Tiroler Bildungsinstitut – Medienzentrum, der ab sofort auf LeOn zur Verfügung steht.

Am 24. Oktober 2023 feierte die neueste Produktion aus dem Medienzentrum im Leokino Premiere. Unter den rund 200 Gästen waren auch 30 Schüler:innen der Volksschule Arzl. Auf Nachfrage des Moderators äußerten alle Kinder ihre Begeisterung für die einzelnen Kapitel und gaben unisono ihre „Freigabe“ für den Unterricht. Somit ist das Vorhaben des Medienzentrums gelungen, dass wesentliche Inhalte über Geschichte, Demokratie und Heimatkunde unterhaltsam und altersgerecht verpackt sowie qualitätsvolles Arbeitsmaterial den Lehrerinnen und Lehrern zur Verfügung gestellt werden kann.

Animationsfilm „Made in Tirol“

In sieben Kapiteln wird die Geschichte Innsbrucks von Drehbuchautorin Barbara Danzl erzählt. Die dahergeflogene Jochdohle „Jochie" und die freche Stadtmaus „Maus" entdecken gemeinsam Tirols Landeshauptstadt. Zur Seite steht ihnen die allwissende Höttinger Breccie „Brecky", die schon alles gesehen hat: Räter und Römer, wie sie Innsbruck besiedeln, wie die Andechser die erste Brücke gebaut haben und Innsbruck zu der Stadt heranwächst, die sie heute ist. Selbstverständlich dürfen Kaiser Maximilian I., Maria-Theresia und Andreas Hofer nicht fehlen und Peter Anich hilft Jochie und Maus sich in der Stadt zu orientieren. Mit den Stimmen von Carmen Gratl (Brecky), Juliana Haider (Maus) und Bernhard Wolf (Jochie), die den Charakteren ihre Stimmen leihen, erweckt Animationskünstler Simon Linder sie zum Leben. Komponist und Aufnahmeleiter Andy Wein verleiht den Kapitelfilmen ein besonderes Flair.

Regie, Teile der Realbildaufnahmen, Bildrecherche, Schnitt, Arbeitsmaterialien etc. sind die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medienzentrums, die mit viel Engagement und Herzblut zum Gelingen dieses Projektes wesentlich beigetragen haben.

NEUE THEMENWELT ZUM NAHOSTKONFLIKT

Seit 7. Oktober 2023 befinden sich Israel und die palästinensische Terrororganisation Hamas im Krieg. Auch in

Bildungsdirektion Tirol

Verordnungsblatt

Jahrgang 2023 Innsbruck, 15. November 2023 Stück XI

Österreich solidarisieren sich Menschen mit den beiden Kriegsseiten. Zu Allerheiligen brannte die jüdische Zeremonienhalle am Wiener Zentralfriedhof, die Außenmauern wurden mit Hakenkreuzen und der Aufschrift „Hitler“ beschmiert. In der Themenwelt „Israel & Der Nahe Osten“ finden Sie ausgewählte Themenpakete, um einen historischen Blick auf die Entwicklungen werfen und die konfliktbehafteten Themen im Unterricht qualitätsvoll behandeln zu können.

JUGENDROTKREUZKALENDER
NOVEMBER – DEZEMBER 2023

Donnerstag, 16. November 2023, 16:30 – 20:30 Uhr
Ausbildungskurs/Auffrischungskurs HELFER und RETTER Innsbruck, Teil 2, PHT

Donnerstag, 16. November 2023, 16:30 – 20:30 Uhr
Bezirkskonferenz Kitzbühel, MS Westendorf

Freitag, 17. November 2023, 14:00 – 20:45 Uhr
Lehrscheinausbildung Rettungsschwimmen 4+5: Theorie+Praxis, PHT

Dienstag, 21. November 2023, 14:00 – 17:00 Uhr
Bezirkskonferenz Kufstein, VS Kundl

Donnerstag, 23. November 2023, 16:30 – 20:30 Uhr
Ausbildungskurs/Auffrischungskurs HELFER und RETTER Innsbruck, Teil 3, PHT

Freitag, 24. November 2023, 16:30 – 19:45 Uhr
Lehrscheinausbildung Rettungsschwimmen 6: Theorie, Online via Zoom

Samstag, 25. November 2023, 08:30 – 16:30 Uhr
Fortbildungsreihe Sprachlehrkompetenz – Teil 1, JRK Sekretariat

Samstag, 25. November 2023, 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrscheinausbildung Rettungsschwimmen 7+8: Theorie+Praxis, PHT

Dienstag, 05. Dezember 2023, 17:00 – 20:00 Uhr
Nikolauseinzug der Stadt Innsbruck, VS St. Nikolaus – Domplatz

Kontakt bei Fragen zum Jugendrotkreuzkalender:
Tiroler Jugendrotkreuz
Hofburg 108, 1. Stock
6020 Innsbruck
E-Mail: office@JRKtirol.at
Telefonnummer: 0512 / 58 24 67 – 0
Homepage: http://www.WirHelfen.at

JUGEND ROTKREUZ TIROL

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bildungsdirektion für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck